

INHALT

Vorwort	9
Einführung	11
Eigentumsrechte an Werken der Literatur	11
Urheberrecht (11) Urheberrechtsstreitigkeiten (12) Sicherstellungsmöglichkeiten des Urheberrechtes an einem Werk (12) Mit dem Urheberrecht verbundene Rechte (12) Mit dem Urheberrecht verbundene Entgelte (13) Tantiemen (13) Pauschalabgeltung (14) Zitatrecht (14) Verwendung eines Pseudonyms (14)	
Rechtsvereinbarungen	15
Urheberrechtsverträge zwischen Urheber/inne/n (15) Vertraglichkeit von Vereinbarungen (15)	
Rechtsübertragungen	16
Verwertungsgesellschaften (16) Mitgliedschaften bei Verwertungsgesellschaften (16) Österreichische Verwertungsgesellschaften (17) Verwertungsgesellschaften außerhalb Österreichs (17) Verrechnung von Entgelten mit Verwertungsgesellschaften (17)	
Verlage, Medien, Lesungen	17
Verlage (17) Selbstzahlerverlage (18) Eigenverlag (18) Klein- und Autor/inn/enverlage (19) Verlagskontakte (19) Versand von Manuskripten (20) Der Verlagsvertrag (20) Agenturen (21) Theaterverlage (21) Soziale Stellung und Mitarbeitsverhältnisse von Autor/inn/en in Medien (22) Lesungen, öffentlicher Vortrag (22)	
Öffentliche Unterstützungen	23
Einreichungen, Förderungen, Preise, Stipendien (23)	
Sozialrecht	23
Sozialversicherungsmöglichkeiten für Schriftsteller/innen (23) Herabsetzung der monatlichen Beitragszahlungen (24) Zuschuß- oder Refundierungsmöglichkeiten von Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen (24)	
Steuer	24
Besteuerung von Schriftsteller/inne/n (24) Einkommensteuer (25) Mehrwertsteuer (25)	
Literarische Organisationen	26
Interessenvertretungen von Schriftsteller/inne/n (26) Schriftsteller/innen/vereinigungen (26) Berufliche Informationen (26) Freiheit der Kunst (27)	
Urheberrecht	
Astrid Koblanc: Urheberrecht. Einführung und Übersicht	29
Franz-Leo Popp: Das neue Urheberrecht. Novellen 1993 und 1996	40
Verwertungsgesellschaften	
Franz-Leo Popp: Die Verwertungsgesellschaft. Eine notwendige Institution	53

INHALT

Die literarischen Verwertungsgesellschaften	57
Bibliothekstantieme (57,64) LVG/Literar-Mechana, Beitrittsklärung, Wahrnehmungsvertrag	
(57) Literar-Mechana, Titelmeldungen (64) Literar-Mechana, Verteilungsbestimmungen (70)	
Literar-Mechana, Abrechnung Hörfunk und Fernsehen (72) Zuständigkeiten der Literar-Mechana (75) Kopieren nach dem neuen Urheberrechtsgesetz (78)	
Sozialfonds und sonstige Einrichtungen der literarischen Verwertungsgesellschaften	79
Der Sozialfonds für Schriftsteller und literarische Übersetzer (79) Werkregister der LVG (83)	
Werkregister Eintragungsantrag (85) Jubiläumsfonds der Literar-Mechana (86) Autorenwohnungen der Literar-Mechana (86)	
Rechtsschutz außerhalb des Werkregisters der LVG	86
Deutsche und Schweizer Wort-Verwertungsgesellschaften	87
Writers Guild in Germany, Werkschutz	88
Förderungen	
Wolfgang Unger: Literatur und staatliche Förderung	91
Literatur-Förderungsabteilungen des Bundes	94
Autor/inn/en- und Literaturförderungen des Bundes	95
Eigenbewerbungsmöglichkeiten (95) Einreichungs- und Abrechnungsformulare (95) Förderungsantrag (96) Literatur-Förderungsbeirat des Bundes 1996–1998 (100)	
Literaturförderungen der Länder und Gemeinden	100
Kulturämter und Kulturabteilungen der Länder und Landeshauptstädte (101) Einreichungs- und Abrechnungsformulare in den Bundesländern: Salzburg Förderungsansuchen (103) Salzburg Verwendungsnachweis (106) Kultur- und Förderungsberichte der Länder (108)	
Sonstige Einrichtungen zur Förderung von Literatur	108
Österreichischer Kultur-Service (109) KulturKontakt – Kontaktstelle für Kulturförderung, Ostfonds (111)	
Auslandskultureinrichtungen des Bundes	116
Österreichische Kulturinstitute (116) Kulturäte/innen und Kulturattachés (117)	
Literaturförderungen aus deutschsprachigen Ländern	118
Deutscher Literaturfonds (119)	
Literaturförderungen der EU	122
Förderungsgrundlagen (122) Literatur- und Übersetzungsförderungsprogramme (122) EU-Kontakt- und Koordinationsstellen, Verbindungsbüros und Einrichtungen in Österreich und Brüssel (131) EU-Übersetzungsförderungen, Antragsformblatt (134)	
Printmedien	
Mitarbeit bei Zeitungen und Zeitschriften	137

INHALT

Jan Nicolussi: Der freie Journalist	138
Tarifgehälter, Mindesthonorare, Vertragsempfehlungen, urheberrechtliche Regelungen	140
Tarifgehälter 1996 (140) Beschäftigung und Honorierung, freie Mitarbeiter (141) Redakteure, Redakteursaspiranten und Reporter, zusätzliche Mitarbeit (142) Urheberrechtliche kollektivvertragliche Regelungen (143) Freie Mitarbeit Vertragsempfehlungen (146)	
Förderungsgrundlagen für Zeitungen und Zeitschriften	150
Presseförderungsgesetz (150) Presseförderungen, Ansuchen (155) Publizistikförderungsgesetz (160) Zeitschriftenförderungen, Ansuchen (163)	
Verlage	168
Verlagstätigkeit (168) Verlagskontakte (169) Literaturagenturen (170)	
Diana Voigt: Literarische Agentin – 007 auf dem Buchmarkt?	170
Verlagsverträge	173
Vertragsvereinbarungen mit österreichischen Verlagen (173) Vertragsvereinbarungen mit deutschen Verlagen (177) Normverlagsvertrag, Deutschland (178) Richtlinien zur Vergabe von Übersetzungsrechten (188) Übersetzung-Normvertrag, Deutschland (192) Honorar-Empfehlungen für literarische Übersetzungen (201) Übersetzung-Mustervertrag, Österreich (204) Verlagsverträge mit Verlagen innerhalb Europas (213) Europäischer Muster-Mindestverlagsvertrag (214) Richtlinien zur Vergabe von Nebenrechten (224)	
Verlagsförderung des Bundes	227
Verlagsförderungskonzept 1992 (227) Verlagsbeirat 1996–1998 (229) Bewerbungsunterlagen (230) Kinder- und Jugendbuchverlagsförderung (234) Kinder- und Jugendbuch-Verlagsförderungsbeirat 1996–1998 (235) Ausschreibungen (235)	
Impressum, Ablieferungs- und Anbietungspflicht	235
Internationale Standard(buch/serien)nummern ISBN und ISSN	238
Theater	
Ulrich Schulenburg: AutorInnen und Theaterverlage	239
Bühnenverlage, Bühnenautoren-, Aufführungsverträge	241
TV, Hörfunk, Film	
Rundfunk- und Rundfunkmitarbeiter/innen/recht in Österreich	255
Heinz Häller: Autorenrechte und der ORF	255
ORF-Kulturabteilungen, Mindesthonorarsätze, Urheberrechtsverträge	257
Kulturabteilungen (257) Mindesthonorarsätze Hörfunk (259) Mindesthonorarsätze Fernsehen (260) Urheberrechtsvertrag Hörfunk/Fernsehen (261) Wortautoren-Sondertypus-Vertrag (263)	
Deutsche und Schweizer öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten	270

INHALT

Drehbuch und Drehbuchrechte	272
Exposés, Treatments (273) Drehbuch-Mustervertrag (274)	
Filmförderung	283
Österreichisches Filminstitut (283) Förderungen (290) Förderungsrichtlinien (297) Drehbuchförderungen (302) Drehbuchentwicklung im Team (303) Herstellungsförderung (304) Referenzfilmförderung (308) Österreichische Beteiligungen an nicht-österreichischen Filmen (310) Verwertungsförderung (313) Förderung der beruflichen Weiterbildung (314) Förderungsantrag (320)	
Interessenvertretungen	
Gewerkschaftliche Interessenvertretung	325
Rechtsschutz (325) Gewerkschaft Kunst, Medien, freie Berufe (326)	
Österreichischer Presserat	327
Ehrenkodex für die österreichische Presse (327) Geschäftsordnung (330)	
Berufsverbände	338
IG Autorinnen Autoren (338) Drehbuchforum Wien (342) Österreichische Dramatiker Vereinigung (346) IG Freie Theaterarbeit (348) Übersetzergemeinschaft (354) Universitas (357)	
Steuer- und Sozialrecht	
Steuerrecht für Autor/inn/en	361
Grundsätzliches (361) Hilfsmittel (363) Rechnungs-/Honorarnoten-Muster (364) Förderungen, Steuer-Unbedenklichkeitserklärung (366)	
Erträge und Umsätze aus selbständiger literarischer Tätigkeit (Direktauskünfte des Finanzministers)	367
Deklaration und Entrichtung der Einkommen- und Mehrwertsteuer (367) Betriebsausgaben, betriebliche Nutzung von Wohnraum (371) Einrichtungsgegenstände (372) Arbeitsunterlagen (373) Auslandseinkommen (375) Umsatzbildung, Vorsteuerabzug (376) Umsatzeigenschaften und Einkommenbesteuerung von Preisen und Stipendien (377) Umsatzeigenschaften von Förderungen (382) Vorsteuerabzugsberechtigung literarischer Veranstalter (384) Liebhaberei (386)	
Mehrwertsteuersätze im Bereich der Literatur	386
Sponsortätigkeit	388
Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	389
Krankenversicherung – Selbstversicherungen (389) Krankenversicherung Selbstversicherungsantrag (391) Herabsetzung der Beitragsleistungen (392) Adressen zuständiger Gebietskrankenkassen (392) Antrag auf Herabsetzung der Beitragsgrundlage (393)	
Pensionsversicherungen nach dem ASVG	395
Selbstversicherung (395) Weiterversicherung (395) Neuregelungen 1996 (396) Freie Dienstverhältnisse, dienstnehmerähnliche Werkverträge, Anmeldung (398)	

Vorwort

1992 erschien mit dem „Handbuch für Autoren und Journalisten“ das erste Handbuch über Künstler/innen- und Autor/inn/enrechte.

Das „Handbuch für Musiker und Komponisten“ und das „Handbuch für Filmschaffende“ sind ihm 1994 und 1995 gefolgt. Ein „Handbuch für Theaterschaffende“ ist derzeit in Vorbereitung.

Allen Handbüchern gemeinsam ist die Zusammenstellung der wichtigsten Rechtsgrundlagen des jeweiligen Arbeitsbereiches.

Trotz der Existenz eigener Handbücher in den Bereichen „Musik“, „Film“ und „Theater“ hat das „Handbuch für Autoren und Journalisten“ sein ursprüngliches Konzept beibehalten, sämtliche Arbeitsbereiche von Autor/inn/en mit ihrem jeweiligen Rechtshintergrund und in den für Autor/inn/entätigkeiten wichtigen Einzelheiten zu erfassen.

Es finden sich demnach im „Handbuch für Autoren und Journalisten“ nicht nur umfassende Angaben über Autor/inn/entätigkeiten in Printmedien und Verlagen, sondern auch zu allen anderen Medien- und Veranstaltungsbereichen, insbesondere zum Theater und zum Film.

Umgekehrt sind die in dieser Neuausgabe enthaltenen Ausführungen in den Kapiteln „Urheberrecht“ und „Steuer- und Sozialrecht“ auch für alle anderen medialen und künstlerischen Tätigkeiten von Bedeutung.

Das „Handbuch für Autoren und Journalisten“ stellt dennoch keine auf den Grundlagen von 1992 aktualisierte Ausgabe dar, sondern ist eine vollständig überarbeitete Neuausgabe. Die Gründe dafür liegen nicht in der Lückenhaftigkeit der Erstausgabe, sondern in der seit 1992 eingetretenen Entwicklung:

1993 bzw. 1996 kam es zur seit Jahrzehnten größten Urheberrechtsreform, 1995 trat Österreich der EU bei, 1995 und 1996 folgten einschneidende steuerliche Reformen, 1996 eine umfassende Sozialrechtsreform, 1994 wurde das Filmförderungsgesetz und 1995 das Gewerberecht reformiert.

Und erstmals gibt ein Finanzminister der Republik Österreich auf die brennendsten Fragen zur Besteuerung von Schriftsteller/inne/n, Künstler/inne/n und Kunst- und Kultureinrichtungen schriftlich und ausführlich Antwort; autorisiert, auf dem Weg einer parlamentarischen Anfrage, deren Antwort in diesem Handbuch zur Gänze enthalten ist. Auf Grund dieser Neuerungen ist das vorliegende Handbuch – trotz der konzentrierten Wiedergabe von Formularen und Vordrucken – um rund die Hälfte umfangreicher als sein Vorgänger ausgefallen.

VORWORT

Ein weiterer Grund für die Zunahme seines Umfanges ist die Einbeziehung von Regelwerken über die Grenzen Österreichs hinaus, wie vor allem von Muster- und Normverträgen, die für Deutschland und/oder im gesamteuropäischen Zusammenhang Geltung haben.

Zugunsten einer längerfristigen Gültigkeit wurde dort, wo, wie im Sozialrecht und im Rundfunkrecht, in absehbarer Zeit neuerlich Änderungen zu erwarten sind, der jeweilige Status quo in seinen Grundzügen bzw. die gesicherte Rechtslage dargestellt. Über aktuelle Entwicklungen bzw. über noch nicht feststehende Einzelheiten der erst mit 1.1.1997 für Kunst und Künstler/innen in Kraft tretenden neuen Sozialversicherungspflicht von Werkverträgen können Informationen sowohl von der IG Autorinnen Autoren als auch von allen anderen im Kapitel 7 dargestellten beruflichen Interessenvertretungen bezogen werden.

Alles in allem bietet das vorliegende Handbuch den für Schreibberufe bisher umfangreichsten Informationsstand, für freiberufliche und nebenberufliche Schriftsteller/innen ebenso, wie auch für freie und angestellte Medienmitarbeiter/innen, Publizist/inn/en und Übersetzer/innen, für Dramatiker/innen, Drehbuchautor/inn/en sowie zahlreiche weitere im Sinne des Urheberrechtes bestehende Autor/inn/entätigkeiten. Sein Anwendungsbereich erstreckt sich nicht mehr auf Österreich allein, sondern – vor allem in den Kapiteln „Urheberrecht“, „Förderungen“ und „Printmedien“ – auf den deutschsprachigen und europäischen Raum.

Petra Rainer (redaktionelle Mitarbeit) und Ulrike Stecher (Endredaktion) haben bei den Recherchen, bei der Überprüfung der vorhandenen Unterlagen und in mehreren Kontroll- und Korrekturvorgängen dazu beigetragen, daß eine verlässliche Informationsquelle entstanden ist.

Die Gastbeiträge in diesem Handbuch wurden am Ende des jeweiligen Beitrages mit dem Namen des/der jeweiligen Gastautors/in versehen. Geschlechterschreibweisen wurden als Eigentümlichkeiten des/der Verfassers/in eines jeweiligen Textes belassen.

In die Schreibweisen wurde auch dann nicht eingegriffen, wenn es sich um Rechtsbegriffe oder Schreibweisen von Dokumenten handelte.

Integriert in den redaktionellen Text finden sich – grafisch durch Textrahmen hervorgehoben – die entsprechenden Vertragswerke und sonstigen Dokumente. Texte, die nicht von einem/r anderen Verfasser/in gezeichnet sind, stammen vom Herausgeber.

So kompliziert und unzugänglich sich gesetzliche Grundlagen mitunter darstellen, so sehr ist es das Anliegen dieses Handbuchs, sie in gut lesbaren „Übersetzungen“ verständlich und für den Autor/inn/enalltag anwendbar zu machen.

Wien, im August 1996

Gerhard Ruiss